

BULLETIN

DU

Musée royal d'Histoire
naturelle de Belgique

Tome VI, n° 2.

Bruxelles, mai 1930.

MEDEDEELINGEN

VAN HET

Koninklijk Natuurhistorisch
Museum van België

Deel VI, n° 2.

Brussel, Mei 1930.

DIAGNOSEN EINIGER NEUER OLIGOCHÄTEN AUS SUMATRA.

VON W. MICHAELSEN, Hamburg.

Das Material der hier aufgestellten neuen Oligochätenarten wurde bei der Reise von H. K. H. Prinz und Prinzessin Leopold von Belgien, in der Begleitung von Herrn Prof. Dr. Van Straelen, in Niederländisch Ost-Indien gesammelt.

MONILIGASTER STRAELENI n. sp.

Länge 59 mm., *Dicke* 3-4 1/2 mm., *Segmentzahl* ca 172.

Färbung bleich; pigmentlos.

Borsten erst am 3. Segment beginnend, eng gepaart, im allgemeinen $aa = bc$, $dd = 3/5 u$; am Vorderkörper $aa = 5/4 bc$.

Männliche Poren ventral auf 10/11 zwischen b und c , den ersten etwas genähert, auf grossen, polsterförmigen ovalen Porophoren, die etwas länger als breit sind und manchmal nach hinten überhängen, fast bis an die Borstenzone von 11.

Samentaschenporen auf 7/8 zwischen b und c .

Pubertätsgrübchen in der Nachbarschaft der Samentaschenporen.

4 *Muskelmagen* im 15.-18., wenn nicht im 14.-17. Segment, der vorderste nur klein.

Testikelblasen gross, sackförmig, weiter in das 10., als in das 9. Segment hineinragend. *Prostaten* ganz auf das 10. Segment beschränkt, dick zylindrisch, ektal verengt, muskulös, in den entalen 2 Dritteln drüsig, mit gefelderter Oberfläche, zu einer Spiralschleife zusammengelassen, *Samenleiter* dicht unterhalb des entalen Pols einmündend.

Eiersäcke plump wurstförmig, unregelmässig verkrümmt, auf das 12. Segment beschränkt.

Samentaschen : Ampulle birnförmig; Ausführungsgang der Ampulle im allgemeinen dünn-schlauchförmig, ungemein lang, unregelmässig geschlängelt, ekta- zu einem kurzen muskulösen Ausmündungsende verdickt und mit dem davor liegenden ekta-

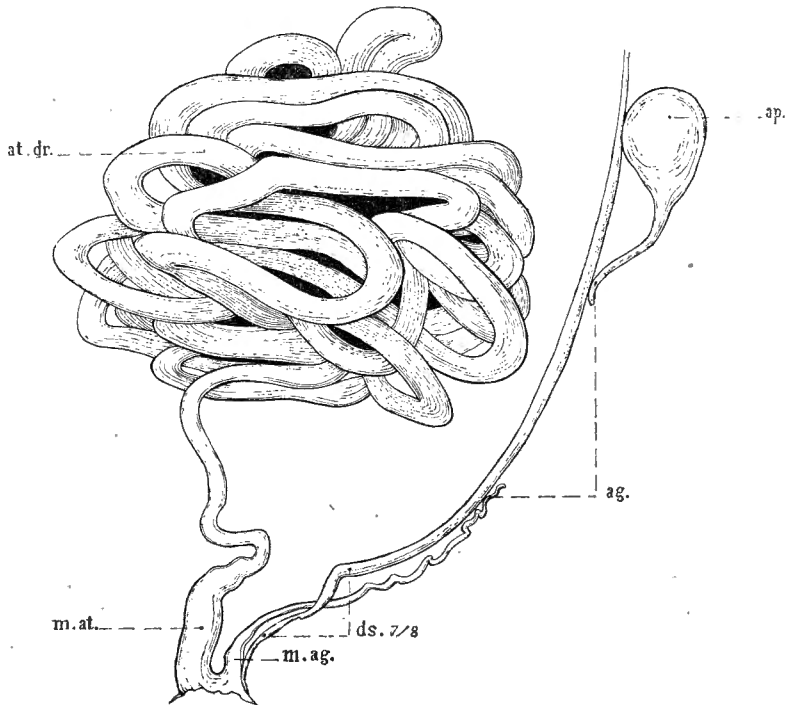


Fig. 1.

len Ende des Samentaschenatriums zugleich in den Spalt der Samentaschenporen ausmündend. Samentaschenatrien mit ungemein langem, einfach schlauchförmigem, zu einem unregelmässigen, plattgedrückten Knäuel zusammengelegten Drüsenteil und einem ebenfalls schlauchförmigen, ekta- verdickten muskulösen Atrialraum. (Fig. 1.)

Fundort : Sumatra, Palembang.

PHERETIMA (PH.) KOCKENSIS n. sp.

Länge 90 mm., *Dicke* 3 1/2-4 mm., *Segmentzahl* ca 86.

Pigmentierung : dunkel bräunlich- bis violett-purpurne seg-

mentale Binden durch weisse Intersegmentalbinden getrennt, ventral in scharfem Absatz ausgelöscht.

Borstenketten ventral geschlossen; Borstenzahlen 48/V, 62/IX, 64/XIII, 53/XXV

Gürtel ringförmig, am 14.-16. Segment.

Männliche Poren ventral am 18. Segment, ca $1/4$ u voneinander entfernt, auf grossen, warzenförmigen Porophoren.

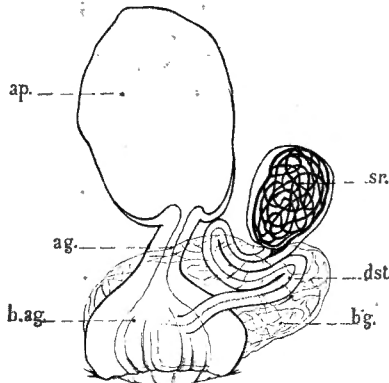


Fig. 2.

Samentaschenporen 3 Paar, ventrallateral auf $6/7-8/9$, etwa $1/3$ u voneinander entfernt; mit grossen Drüsenhöfen.

Darmblindsäcke kurz, einfach.

Prostaten mit grossen, breit-ovalen, fast kreisförmigen Kopulationstaschen.

Samentaschen: Ampulle sackförmig, Ausführungsgang ental dünn-schlauchförmig, ektal sehr dick angeschwollen, im ganzen von der Gestalt einer dickbauchigen Flasche. Divertikel ungefähr so lang wie die Haupttasche, mit grossem angeschwollenen Samenraum und langem dünn-schlauchförmigen Stiel, der einige unregelmässige Schleifen bildet und in den angeschwollenen Teil des Ausführungsganges der Haupttasche einmündet. (Fig. 2.)

Fundort: Sumatra, Fort de Kock.

PHERETIMA (PH.) SINGALANGI n. sp.

Länge 80 mm., *Dicke* 2-3 $1/4$ mm., *Segmentzahl* ca 90.

Pigmentierung dorsal und lateral warm rot-braun, ventral-

wärts sanft abgetönt, mit sehr schmalen pigmentlosen Intersegmentalbinden, am Mittel- und Hinterkörper ein schmales dorsal-medianes Pigmentband.

Borstenketten ventral geschlossen, ventrallateral am dichte-

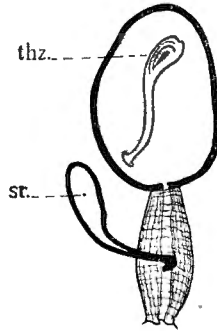


Fig. 3.

sten, Borstenzahlen : 28/VI, 36/VIII, 36/X, 38/XIII, 40/XXII.

Gürtel ringförmig, am 14.-16. Segment.

Männliche Poren ventral am 18. Segment, ca $1/3$ u voneinander entfernt. Porophoren nicht deutlich ausgebildet. Erweichung ?).

Samentaschenporen 3 Paar auf 6/7-7/8, ventrallateral, ca $1/3$ u voneinander entfernt.

Darmblindsäcke schlank, einfach.

Prostaten mit grosser, polsterförmiger, annähernd kreisrunder *Kopulationstasche*.

Samentaschen : Ampulle eiförmig; Ausführgang schlank, wenig kürzer. Divertikel etwas länger als der Ausführgang, mit länglich-ovalem Samenraum und etwas längerem, dünn Schlauchförmigem Stiel, der etwas unterhalb der Mitte des Ausführganges der Haupttasche in diesen einmündet, Beim Original eine Thekozyste in der Ampulle. (Fig. 3.)

Fundort : Sumatra, Fort de Kock.

PHERETIMA (PH.) LEOPOLDI n. sp.

Länge 260 mm., *Dicke* 5-7 mm., *Segmentzahl* ca 235.

Färbung schmutzig gelbgrau bis braungrau, mit helleren Borstenzonen.

Borstenketten ventral und dorsal geschlossen, ventral etwas enger. Borstenzahlen : 64/V, 65/IX, 80/XIII, ca 110/XXV.

Gürtel ringförmig, am 14.-16. Segment.

Männliche Poren ventral am 18. Segment ca $1/4 u$ voneinander entfernt, auf grossen, aber unscharf begrenzten Porophoren, grosse, quer-ovale, fast kreisrunde Löcher, aus denen beim Original der dick-säbelförmige Teil eines grossen, knieförmig geknickten Penis hervorragt.

Samentaschenporen 2 Paar, ventral auf $7/8$ und $8/9$, ca $1/4 u$ voneinander entfernt.

Darmblindsäcke sehr schlank, ganz einfach.

Prostaten mit sehr grosser polsterförmiger, kreisrunder *Kopulationstasche*.

Samentaschen : Ampulle sackförmig; Ausführungsgang scharf

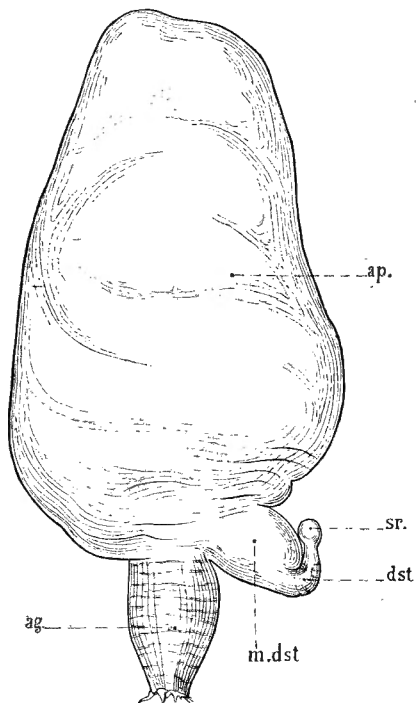


Fig. 4.

abgesetzt, viel kürzer und dünner, muskulös, etwas in die Ampulle eingedrückt, sein Lumen durch Längs- und Quersäume eingengt. Divertikel wenig länger als dieser Ausführungsgang, mit kleinem ovalem Samenraum und dünnerem, gebogenem Mittel-

teil, in dem das enge Achsenlumen unter Schlängelungen verläuft; ektaler Basalteil des Divertikels dick, muskulös, seinem Bau nach dem Ausführgang der Haupttasche ähnelnd. Das Divertikel mündet dicht neben dem Ausführgang der Haupttasche anscheinend in den ektalen Teil der Ampulle ein, wenn nicht etwa dieser Teil der Ampulle schon zum Ausführgang, der ein wenig, aber deutlich, in die Ampulle eingedrückt ist, gerechnet werden muss. (Fig. 4.)

Fundort : Sumatra, Tandjong Keling bei Pageralam (oberhalb Benkoelen).